

	<p>Objekt: <i>Adiantum cuneatum</i> Langsd. & Fisch.</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Sammlung: Botanische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	---

Beschreibung

Die Gattung der Frauenhaarfarnen (*Adiantum*) umfasst weltweit zwischen 150 und 200 Arten. Die Gattung ist vor allem in den Anden Südamerikas verbreitet, in Südeuropa kommt als (weitgehend) einzige europäische Art *Adiantum capillus-veneris* vor, einige wenige weitere Arten wachsen noch auf den Azoren, Madeira und den Kanarischen Inseln.

Charakteristisches Merkmal der Gruppe sind die umgeschlagenen Blattränder, die die Sori (mit den die Sporen, als Fortpflanzungseinheiten der Farne, enthaltenden Sporangien) auf der Blattunterseite bedecken. Die Gattung *Adiantum* ist mittlerweile mit vielen Arten auch im Garten- und Zimmerpflanzenhandel vertreten.

Die hier gezeigten Belege von *Adiantum cuneatum* wurden im Jahre 1897 in Rio Grande do Sul, dem südlichsten Bundesstaat Brasiliens, gesammelt. Der Farn wurde im Rahmen der Exsikkaten-Reihe (Exsikkat = getrocknete Pflanzenprobe) "REINECK, E.M. & CZERMAK, Josef: *Plantae exsiccatae Brasiliae meridionalis*" an Ludwig Geisenheyner verschickt. Alle Pflanzen dieser Exsikkaten-Reihe wurden von den Herausgebern in den Jahren 1896-1899 in der Provinz Rio Grande do Sul gesammelt und in drei Lieferungen zu je 50 Pflanzen verteilt. In einer Werbeanzeige heisst es: "Jede Lieferung enthält 50 Nummern, darunter novae species [= für die Wissenschaft neue Arten], und kostet 16 M. Die Pflanzen sind von Prof. John Briquet, Genf, bestimmt und gut konserviert. [...] Der Herausgeber ist Eduard Martin Reineck in Arnstadt, Thüringen, Deutschland." Obwohl die Angaben beider Etiketten inhaltlich etwas voneinander abweichen, muss davon ausgegangen werden, dass sie sich auf eine Aufsammlung beziehen und wohl das Etikett von Reineck & Czermak als das Originaletikett angesehen werden muss.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Herbarbogen: 41 x 27 cm

Ereignisse

Gesammelt	wann	1897
	wer	Eduard Martin Reineck (1869-1931)
	wo	Rio Grande do Sul
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Franz Adolf Ludwig Geisenheyner (1841-1926)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	John Isaac Briquet (1870-1931)
	wo	

Schlagworte

- Echte Farne
- Gefäßpflanzen
- Herbarium
- Polypodiales
- Polypodiopsida
- Saumfarngewächse
- Tracheophyta
- Tüpfelfarnartige

Literatur

- Frankenhäuser, Herbert (1995): Herbar Geisenheyner. - Mitteilungen der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft 16: 40-41. Mainz
- Hecker, Ulrich (2009): Die Botanischen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Mainz. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 47: 449-453. Mainz